



Weiterbildung – Profilkurs

Berufswahlunterricht



[weiterprofilieren.](#)

Berufswahllehrperson mit ausgezeichnetem Profil

Der Profilkurs Berufswahlunterricht stärkt Sie in Ihrer Praxis bei der Durchführung des Berufswahlunterrichts, indem Sie einen breiten Zugang zu praxisrelevanten Themen erhalten:

- ▶ Gestaltung der Berufswahl als Prozess
- ▶ Förderung der Berufswahlkompetenz im Jugendalter
- ▶ Handlungsmassnahmen im Umgang mit Risikofällen im Berufswahlprozess
- ▶ Ressourcen- und zielorientiertes Coachen und Beraten im Berufswahlprozess
- ▶ Differenzierte Auseinandersetzung mit dem Berufsbildungssystem Schweiz sowie mit den rechtlichen Vorgaben und Prozessen der Lehrstellenvergabe

Profilkurs



Optionen

Der Profilkurs «Berufswahlunterricht» besteht aus fünf Modulen, welche praxisrelevante Inhalte und Themen des Berufswahlunterrichts aufgreifen.

Sie können den Profilkurs als Ganzes oder nur einzelne Module daraus besuchen.

Inhalt

Modul 1: Didaktische Essenz des Berufswahlunterrichts

In diesem Modul lernen Sie durch die vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufswahltheorien unterschiedliche Phasen der Berufswahl kennen und erhalten konkrete Inputs zur Gestaltung des eigenen Berufswahlunterrichts.

Sie lernen, worauf bei der Gestaltung der Berufswahl als Prozess zu achten ist und verstehen es, diesen Prozess mit geeigneten Lehrmitteln, Arbeitsunterlagen und aktuellen Medien zielführend zu unterstützen.

Modul 2: Förderung der Berufswahlkompetenzen im Jugendalter

Die Entwicklung der Berufswahlkompetenz ist stark an die Entwicklung (beruflicher) Identität gekoppelt, welche eine wesentliche Entwicklungsaufgabe im Jugendalter darstellt. In diesem Modul erweitern Sie nicht nur ihr Wissen über die Berufswahlkompetenz im Allgemeinen, sondern Sie erkennen wie unterschiedliche Entwicklungsaufgaben im Jugendalter mit der Berufswahlkompetenz zusammenhängen und bauen dadurch ein Verständnis für geeignete Massnahmen zur Förderung der Berufswahlkompetenz im Berufswahlunterricht auf.

Lernsetting

2 Abende digitaler Präsenzunterricht (3.5 Std.), begleitetes Selbststudium mit digitalen Fragerunden (9.5 Std.), begleiteter Transferauftrag mit digitalen Fragerunden (9 Std.), 1 Tag Präsenzunterricht vor Ort (8 Std.)

3 Tage Präsenzunterricht an der PH Luzern oder Online (21h), Selbststudium (6 Std.), Online-Gruppenarbeit (3 Std.)

Präsenzveranstaltungen

► Frühling 2022

► Herbst 2022

Inhalt

Modul 3: Risikofälle im Berufswahlprozess -

Wie gehe ich damit um und welche Voraussetzungen sind zu beachten?

In diesem Modul werden konkrete Handlungsmassnahmen im Umgang mit Risikofällen im Berufswahlprozess vermittelt. Sie werden als Lehrperson darin gestärkt Risikofälle zu erkennen. Dabei lernen Sie Förder- und Unterstützungsmassnahmen und -stellen zielführend einzusetzen. In diesem Zusammenhang beschäftigen Sie sich mit den berufswahlrelevanten Vorgaben und Umfeld im eigenen Kanton und erarbeiten somit ein Verständnis über rechtliche Vorgaben und Prozesse der Lehrstellenvergabe und anderen Anschlusslösungen.

Modul 4: Zusammenarbeit und Coaching im Berufswahlprozess

In diesem Modul setzen Sie sich mit dem ressourcen- und zielorientierten Coachen und Beraten im Berufswahlprozess auseinander. Dabei liegt ein Schwerpunkt darauf, Formen der Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen und anderen relevanten Akteuren als Chancen zu erkennen und diese gewinnbringend in das Coaching während des Berufswahlprozesses zu integrieren.

Modul 5: Eintauchen in das Berufsbildungssystem der Schweiz

Rund 2/3 der Jugendlichen finden sich nach der obligatorischen Schulzeit in einer beruflichen Grundbildung wieder. Daher kommt der Vernetzung zwischen den Akteuren der Sekundarstufe I und II-B eine zentrale Stellung zu. Sie erhalten in diesem Modul deshalb die Möglichkeit sich einerseits fundiertes Wissen über das Berufsbildungssystem der Schweiz anzueignen, wobei andererseits der Fokus auf dem Erleben der verschiedenen Lernorte der Berufsbildung und auf dem Vernetzen mit den jeweiligen Akteuren liegt. Dadurch wird es Ihnen vereinfacht, Ihre eigene Rolle und Funktion im Übergangsprozess der Nahtstelle 1 zu schärfen.

Lernsetting

3 Tage Präsenzunterricht an der PH Luzern oder Online (21 Std.), Selbststudium (3 Std.), Kurzinterview mit Fachperson aus Förder- bzw. Unterstützungsmassnahme (6 Std.)

3 Tage Präsenzunterricht an der PH Luzern oder Online (21 Std.), Selbststudium (6 Std.), Coaching (3 Std.)

2 Tage Präsenzunterricht an der PH Luzern oder Online (14 Std.), Selbststudium (6 Std.), Besuch Lernort (Überbetriebliche Kurse, Berufsfachschule, Betrieb) und Speed-Meeting zwischen Akteure der SEK I und SEK II (10 Std.)

Präsenzveranstaltungen

► Frühling 2023

► Frühling 2023

► Herbst 2023

Organisation



Durchführung

Pro Schuljahr können Sie einzelne oder auch mehrere Module besuchen. Der ganze Profilkurs kann innerhalb zweier Schuljahre absolviert werden.



Teilnehmende

- ▶ Lehrpersonen Sek I
- ▶ Lehrpersonen Sek II
- ▶ Lehrpersonen an Brückenangeboten



1 ECTS Punkt

Pro Modul ist mit einem Arbeitsaufwand von zirka 30 Stunden zu rechnen.



Abschluss/Modul

Nach Abschluss eines Moduls erhalten Sie einen **Kursnachweis**. Der gesamte Profilkurs wird mit einem **Kurszertifikat** abgeschlossen.



Lernsetting

Jedes Modul zeichnet sich durch ein attraktives, modernes Lernsetting aus.



Kosten

Die Kosten pro Modul belaufen sich auf CHF 600.-. Beim Besuch des gesamten Profilkurses erhalten Sie 20% Vergünstigung (ein Modul kann kostenlos belegt werden).



Anmeldung, Kursdaten und weitere Informationen

- ▶ www.phlu.ch/profilkurse



Kontakt Profilkurs Berufswahlunterricht

Ramona Martins, Programmleitung
ramona.martins@phlu.ch
T +41 (0)41 203 00 94
Sekretariat T +41 (0)41 203 04 64



PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch